©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

sämmtliche dem Vereine gehörigen Gegenstände mit den hierüber errichteten Inventarien übergeben werden. Die Sorge für die Deckung der ersten dringendsten Bedürfnisse der entstehenden Anstalt veranlaßte den provisorischen Ausschuß, an sämmtliche Mitglieder des Vereines das Ansuchen zu stellen, daß er durch den vorbereiteten Entwurf der Statuten mit 4 fl. CM. WW. festgesetzte jährliche Beytrag für laufendes Jahr längstens bis 1. August im Bureau des Museums-Vereines erlegt, oder mit möglichster Beseitigung fernerer Auslagen, unter der Addresse: »An das Bureau des Vereines eines vaterländischen Museums für Österreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg« eingesendet werde.

Linz, den 19. Juny 1834.

Von dem provisorischen engeren Ausschusse des ob der ennsischen und salzburgischen Museums-Vereines.

Beylage V.

Alphabetisches

Nahmens-Verzeichniß

der in der

Generalversammlung vom 14. July 1834 des Museal-Vereines zu Linz gewählten Ausschüsse, Ersatzmänner und Rechnungsrevidenten der Gesellschaft.

I. Mitglieder des Verwaltungs-Ausschusses:

Altwirth, Joseph, Abt des Klosters Kremsmünster.

Arneth, Michael, Propst des Chorherrenstiftes St. Florian.

Bischoff, Joseph, Bürgermeister der k. k. Provinzial-Hauptstadt Linz.

Engl, Philipp, Graf v. zu Wagrain, k. k. Kämmerer und erster Herrenstands-Verordneter.

Fähtz, Adolph, Abt des Klosters Schlögl.

Gaisberger, Joseph, k. k. Lyceal-Professor zu Linz.

Graff, Adalbert, k. k. Regierungsrath und Polizey-Director zu Linz.

Hartenschneider, Udalrik, Professor der Naturgeschichte zu Kremsmünster.

Hoffer, Johann, suppl. Professor der Mathematik zu Linz.

Hofstätter, Anton, Apotheker zu Linz.

Kenner, Joseph, Magistratsrath zu Linz.

Kreil, Franz Sales, k. k. Regierungsrath und Kreishauptmann des Mühlviertels.

Krtiezka, Ritter von Jaden, Johann, k. k. Hofrath in Linz.

Kurz, Franz, Pfarrer zu St. Florian.

Moser, Joseph v., zu Sonnegg und Moorberg, k. k. Hauptzollamts-Controlor zu Linz.

Nagenzaun, Albert, Abt zu St. Peter in Salzburg.

Neumann, August, suppl. Professor der Physik zu Linz.

Planck, Franz, Herrschaftsbesitzer und Handelsmann zu Linz.

Preisch, Carl, k. k. Hauptmann in der Armee.

Schober, Johann, Abt zu Wilhering.

Spaun, Anton v., k. k. Landrath und Ritterstands-Verordneter zu Linz.

Stiebar, Freyherr Johann v., k. k. Regierungsrath zu Linz.

Streinz, Wenzeslaus, k. k. Regierungsrath und Protomedicus zu Linz.

Weißenwolff, Johann Ungnad, Graf von, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant.

Ziegler, Gregor Thomas, Bischof zu Linz, erster Prälat der ob der ennsischen Landschaft, Dr. der Theologie.

II. Ersatzmänner derselben:

Dierzer, Anton, Fabrikant zu Linz.

Eiselsberg, Peregrin, Freyher von, k. k. Regierungs-Secretär und Herrenstands-Verordneter zu Linz.

König, Johann, k. k. Professor am Lyceum zu Linz.

Rapp, Joseph, Dr. der Rechte, k. k. Regierungsrath- und Kammer-Procurator zu Linz.

Schiller, Franz, Ritter v., k. k. Hofrath und Salzoberamtmann d. Salzkammergutes zu Gmunden.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

III. Rechnungs-Revidenten.

Körner, Franz, Handelsmann zu Linz.
Knorr, Benedikt, k. k. Staats-Vicebuchhalter zu Linz.
Pfeiffer, Peter, ständ. Buchhalter zu Linz.

Beylage VI.

Kundmachung

des zur

Geschäftsleitung des Museums-Vereines für Österreich ob der Enns, und für das Herzogthum Salzburg gewählten Ausschusses.

Die in der Hauptversammlung vom 14. July 1834 gewählten Ausschüsse der Gesellschaft zur Bildung eines Museums für Österreich ob der Enns, und für das Herzogthum Salzburg, sind unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des damahligen Herrn Regierungs-Präsidenten Grafen v. Ugarte, als obersten Vorstandes des Vereines, am 14. Octob. 1834 zusammen getreten, um nach §. 16, lit. h, des Statuten-Entwurfes die Wahl des Präses der Gesellschaft, der fünf Referenten, des Secretärs und des Cassiers des Vereines vorzunehmen.

Das Vertrauen dieser Versammlung hat die bezeichneten Stellen den Gefertigten übertragen, welche sich nach §. 17 jener Statuten zu deren Übernahme verpflichtet hielten, und in diesem Sinne sich erklärten.

Der sonach wirksam gewordene Verwaltungs-Ausschuß verbindet mit dieser Anzeige die Zusicherung seines wärmsten Bestrebens, den Zweck dieses vaterländischen Vereines nach Kräften zu fördern, mit der Bitte, dem von ihm vertretenen Institute die erfreuliche Theilnahme zu bewahren, die es schon in seinem Beginnen gefunden, ihm selbst aber zur entsprechenden Entwickelung Zeit und Vertrauen zu gewähren.

Die geschichtliche Darstellung der Bildung dieses Vereines, die Angabe seiner nicht unbedeutenden Erwerbungen und Aussichten, so wie die nahmentliche Anführung der vaterländisch gesinnten Geber, ist Gegenstand des Jahresberichtes, welchen der Ausschuß nach seiner, in dem §. 16, lit. k, des Statuten-Entwurfes begründeten Verpflichtung, demnächst für das Jahr 1834 zur öffentlichen Kenntniß bringen wird.

Zuschriften an den Verwaltungs-Ausschuß der Gesellschaft sind an das Bureau desselben zu Linz, Haus-Nr. 865, im zweyten Stocke, zu richten; wo sie an allen Wochentagen, Vormittags von 10 bis 12 Uhr — Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angenommen werden.

Hiermit wird die Einladung verbunden, die allfälligen Beytrags-Rückstände für 1834 mit der für 1835 verfallenden ersten Beytrags-Rate, bis längstens letzten Hornung 1835, gefälligst einsenden zu wollen, um individuelle Einmahnungen vermeiden zu können.

Geldeinsendungen mit Zuschriften können an das Bureau des Verwaltungs-Ausschusses geleitet, oder unmittelbar durch die Mitglieder, oder durch hierzu bestellte Mittelspersonen, in dem Comptoir des Handlungshauses Fr. Planck (zu Linz am Hauptplatze Nr. 94) übergeben werden. Die verehrten Theilnehmer außer Linz können den eben bezeichneten Weg einschlagen, oder ihre Beyträge bey ihren löbl. Districts-Commissariaten und Pfleggerichten, oder bey den wohllöbl. k. k. Kreisämtern der Provinz erlegen, von welchen der Verein, zu Folge der erfahrenen bereitwilligen Übernahms-Erklärungen, die Besorgung derselben erwarten zu dürfen glaubt. Für Salzburg insbesonders wird solche Erläge das dortige Handlungshaus, Sigm. Haffner, übernehmen.

Der Ausschuß wird es sich angelegen seyn lassen, sofort jede Zahlung der laufenden sowohl, als der vorgängigen Periode, mit gehörigem Empfangsscheine zu bedecken.

Dieser Erinnerung wird die Anzeige beygefügt, daß vom Tage dieser Kundmachung angefangen, der ordentliche Zutritt in das Museum, den Mitgliedern, und den durch solche eingeführten Personen an Sonn- und Feyertagen, Vormittags von 11 bis

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Beylage V. Nahmens-Verzeichnis. 18-19